

Pressemitteilung

Kaiserslautern, 12.02.2018

„Jugend forscht“ und „Schüler experimentieren“



Kreissparkasse Kaiserslautern organisiert zum 25. Mal den Wettbewerb

Mit knapp fünfzig naturwissenschaftlichen Projekten haben sich Schüler der Region in diesem Jahr im Rahmen von „Jugend forscht – Schüler experimentieren“ beschäftigt. Die Nachwuchsforscher stellen die Ergebnisse ihrer Experimente und Forschungen nun am 17. Februar 2018 von 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr in der Kundenhalle der Kreissparkasse Kaiserslautern vor. Unter den Augen der Öffentlichkeit und einer Jury präsentieren Schüler ihre pfiffige Ideen, tiefgründige Überlegungen und selbstgebauten Apparate, mit denen sie sich die vorangegangenen Monate beschäftigt haben. Der Eintritt ist frei.

Beim größten Nachwuchswettbewerb Deutschlands haben in diesem Jahr 96 Jugendliche aus der Westpfalz mit 47 Projekten teilgenommen. Der diesjährige Regionalentscheid des Wettbewerbs läuft unter dem Motto „Spring!“. Unter diesem aufmunternden und ermutigenden Appell sind die Jugendlichen forschenden Fragen aus Chemie, Biologie, Physik, Mathematik nachgegangen und warten nun mit vielen überraschenden naturwissenschaftlichen Versuchen und Erkenntnissen. Die Siegerehrung wird ab 16:00 Uhr im Deutschordensaal der Kreissparkasse sein.

Der Patenbeauftragte der Kreissparkasse, Michael Pflieger, ist gespannt auf die Arbeiten. Er freue sich auf diese Veranstaltung, auch bewundere er das Engagement der Schüler und die Vielfalt der Projekte. Die Kreissparkasse organisiert als Patenunternehmen bereits zum 25. Mal diesen Wettbewerb. Die Wettbewerbsleiterin

der Kreissparkasse Kaiserslautern, Diana Weber, weiß, dass in den Projekten „viel Interesse, Ausdauer und Herzblut steckt“.

Deutschlands größter Nachwuchswettbewerb „Jugend forscht“ bietet Schülern, Auszubildenden und Studenten im Alter von 15 bis 21 Jahren, die sich für Technik, Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften interessieren, seit über 50 Jahren eine Plattform, um ihre innovativen Ideen und Forschungsergebnisse vorzustellen. Jüngere Schüler bis 15 Jahre können an der Juniorensparte des Wettbewerbs, „Schüler experimentieren“, teilnehmen. Gewinner werden mit Urkunden, Preisgeldern und Sonderpreisen ausgezeichnet. Außerdem qualifizieren sie sich automatisch für die nächste Runde des Wettbewerbs, den Landeswettbewerb, dessen Gewinner wiederum zum Bundeswettbewerb eingeladen werden.